



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk Gesamtjahr 2010 und 1. Quartal 2011

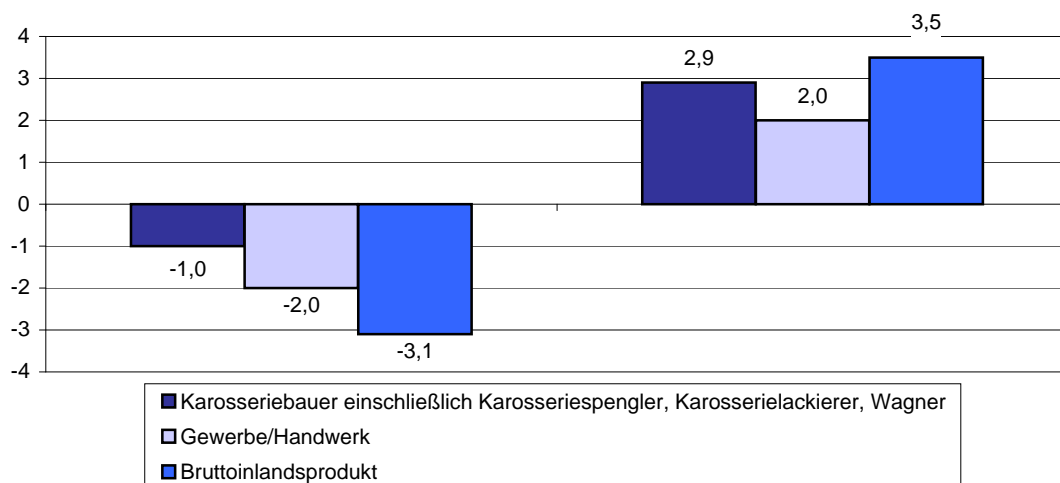
Branche: Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler, Karosserielackierer, Wagner ¹⁾

1 Ergebnisse 2010

1.1 Nominelle Umsatzentwicklung

- 43% der Betriebe meldeten für 2010 Umsatzsteigerungen gegenüber 2009 um durchschnittlich 12,8%,
- bei 27% der Betriebe blieb der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 30% der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 11,9%.

Insgesamt ergibt sich daraus eine Erhöhung des Branchenumsatzes um 2,9%. Im Vergleich dazu ist die gesamte Wirtschaftsleistung Österreichs (das Bruttoinlandsprodukt) nominell um 3,5% gestiegen.



Nominelle Umsatzentwicklung bzw. nominelle Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2010, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

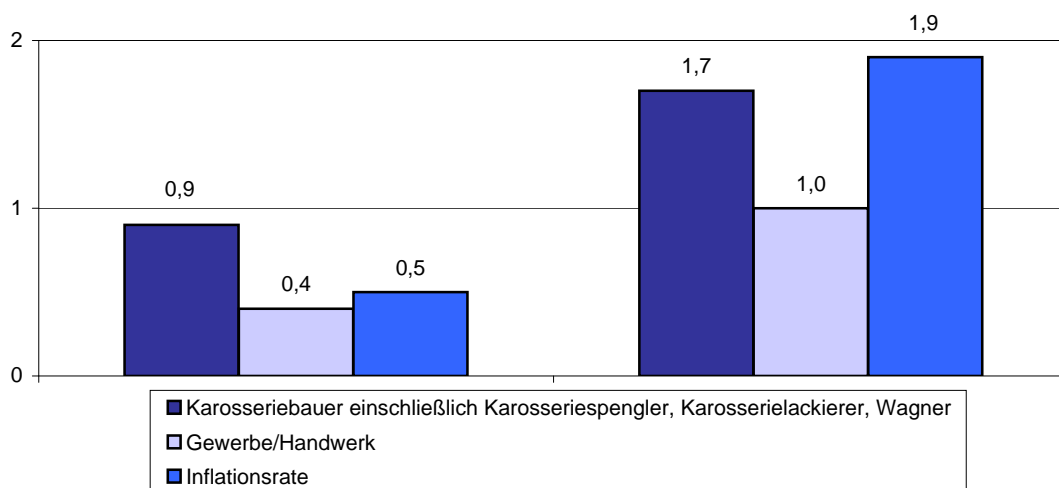
Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, Statistik Austria

¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 41 Betrieben mit 223 Beschäftigten.

1.2 Preisentwicklung

- 46% der Betriebe konnten die Verkaufspreise 2010 verglichen mit 2009 um durchschnittlich 4,3% erhöhen,
- bei 54% der Betriebe blieben die Preise konstant und
- kein Betrieb musste die Verkaufspreise reduzieren.

Im Branchendurchschnitt wurden damit die Verkaufspreise 2010 um 1,7% erhöht. Die Verbraucherpreise insgesamt stiegen 2010 um 1,9% (Inflationsrate).

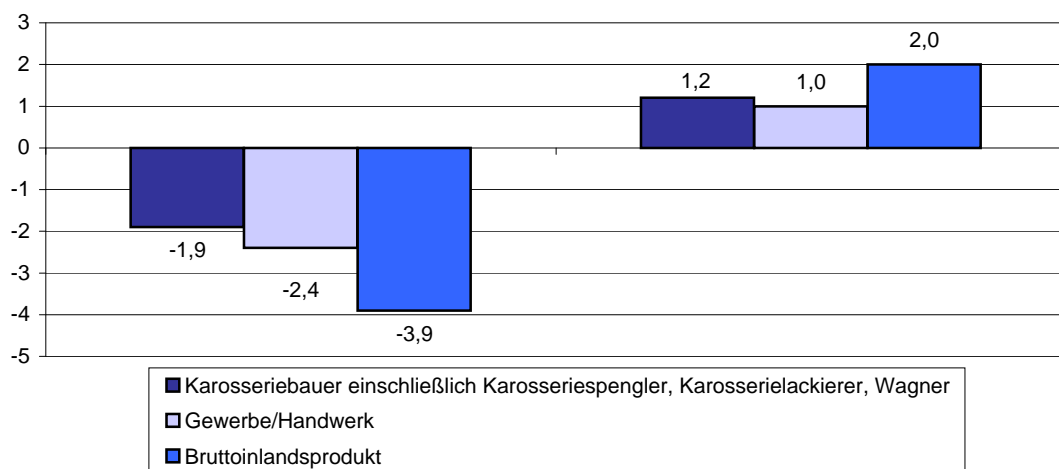


Preisentwicklung 2009 und 2010, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, Statistik Austria

1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Nach Berücksichtigung der Veränderung der Verkaufspreise ist der Branchenumsatz mengenmäßig um 1,2% gestiegen. Der gesamtwirtschaftliche Vergleichswert, das reale Bruttoinlandsprodukt, lag um 2,0% über dem Niveau des Vorjahres.



Preisbereinigte Umsatzentwicklung bzw. reale Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts 2009 und 2010, Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, Statistik Austria



1.4 Exportquote

Die Exporte haben keine Bedeutung.

1.5 Investitionen

Im Branchendurchschnitt wurden im vergangenen Jahr mit rd. € 4.600,- je Beschäftigten um 18% weniger investiert als im Vorjahr. Von den Gesamtinvestitionen entfielen € 1.300,- je Beschäftigten auf bauliche sowie € 3.300,- auf sonstige (Ausrüstungs-)Investitionen.

2010 tätigten 56% der Betriebe Investitionen. Beim Großteil der Investitionen handelte es sich um Erweiterungsinvestitionen (45%), 44% waren Ersatzinvestitionen und 11% Rationalisierungsinvestitionen.

2 Ausblick 2011

2.1 Investitionsplanung

25% der Betriebe planen, im Jahr 2011 Investitionen vorzunehmen.

- 9% rechnen mit höheren Investitionen als im Jahr 2010,
- 13% wollen gleich viel investieren wie im Vorjahr und
- 3% planen Investitionen, allerdings in geringerem Ausmaß als 2010.

2.2 Problembereiche

- 71% der Betriebe sind im laufenden Jahr durch die Preiskonkurrenz in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt,
- 18% durch Frachkräftemangel,
- 14% durch fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital;
- 6% durch Lehrlingsmangel und
- 3% durch Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme.



3 Situation im 1. Quartal (Jänner bis März) 2011

3.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 24% der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 66% mit "saisonüblich" und
- 10% der Betriebe mit "schlecht".

3.2 Umsatzentwicklung

- Für das 1. Quartal 2011 melden 16% der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 1. Quartal 2010,
- 63% keine Veränderung und
- 21% Umsatzrückgänge.

4 Prognosen für das 2. Quartal (April bis Juni) 2011

4.1 Umsatzerwartungen

- Für das 2. Quartal 2011 prognostizieren 22% der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 76% erwarten keine Veränderung und
- 2% rechnen mit Rückgängen.

4.2 Personalplanung

- 19% der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum April bis Juni 2011 zu erhöhen,
- 77% der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- 4% der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 4,2%.

